

# Letter 05 thematisiert Missbrauch im Sport

Verein führt Ehrenkodex ein – Verpflichtung für alle Übungsleiter

Um sexualisierter Gewalt im Sport vorzubeugen und notfalls eingreifen zu können, hat die SG Letter 05 einen Katalog von Maßnahmen erarbeitet. Kernstück ist ein Ehrenkodex, den alle Übungsleiter und -helfer verpflichtend unterschreiben müssen.

VON THOMAS TSCHÖRNER

**LETTER.** Missbrauch im Sport – dieses Thema werde in der Sportlandschaft derzeit einmalig behandelt, sagt Dirk Platta von der Sportgemeinschaft (SG) Letter 05. „Es kommt nicht oft vor, aber es wird

eine Dunkelziffer vermutet.“ Seelzes größter Sportverein bekenne sich zum Schutz jeglicher Personen, insbesondere Kindern und Jugendlichen, vor sexualisierter Gewalt im Sport und habe damit eine Vorreiterrolle in der Region.

Alle Übungsleiter und -helfer sowie Vorstandsmitglieder müssen deshalb einen Ehrenkodex unterschreiben, über den sie an Informationsabenden informiert werden. Die knapp 100 Übungsleiter des Vereins müssen versprechen, dass sie dem Empfinden der ihnen anvertrauten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Vor-

rang vor ihren eigenen sportlichen Zielen geben. Außerdem versichern sie unter anderem, die Persönlichkeit ihrer Schützlinge zu achten, ihre Entwicklung zu unterstützen und deren Intimsphären und Schamgrenzen zu respektieren.

Zusätzlich hat der Verein zwei Vertrauenspersonen benannt: Tina Rose und Oliver Boinowitz stehen als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn es Verdachtsmomente auf häusliche oder sexuelle Gewalt durch Eltern, Trainer, Mittrainierende oder andere Menschen gibt. Bis September wolle die SG ein



Tina Rose und Oliver Boinowitz sind Vertrauenspersonen der SG Letter 05.

komplettes Konzept umsetzen, sagte Platta. Dazu gehört auch ein Selbstverteidigungskurs für Minderjährige, der im Frühsommer geplant ist. Der Kurs soll das Selbstwertgefühl steigern, zur Auseinandersetzung mit der eigenen Körpersprache anleiten und die Kommunikation und Kontaktfähigkeit stärken.

Geplant ist außerdem ein Referat über die Gefahren des Inter-

nets, bei dem vor allem Eltern über Risiken des Medienkonsums ihrer Kinder informiert werden sollen. „Viele wissen über Facebook und Chatten im Netz einfach zu wenig.“ Platta betont den präventiven Charakter des Konzepts, akute Vorfälle gebe es nicht. Allerdings habe sich die SG von einem Übungsleiter getrennt, der als extremer Raucher seiner Vorbildrolle nicht gerecht worden sei.

## Fahrzeug verliert Diesel

**DEDENSEN/GÜMMER.** Kein Brand, dafür einmal mehr eine technische Hilfeleistung: Am Sonnabendmorgen gegen 9 Uhr mussten 20 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren Dedensen und Gümmer zur Autobahn 2 ausrücken, um an der Auffahrt Wunstorf/Luthe eine 200 Meter lange Dieselspur abzubinden. Die Fahrbahnverschmutzung konnte jedoch mit Besen und Schaufel schnell beseitigt werden. Eineinhalb Stunden später war der Einsatz beendet. ok

## Bingo-Gewinner besuchen den Moderator

**SEELZE.** „Ein bisschen aufgeregt war ich schon“, gesteht Marlies Brosch. Einmal ein Fernsehstudio nebst Moderator Michael Thürnau hautnah zu erleben, das passiert nicht alle Tage. Sie habe viel über die Arbeit hinter den Kulissen der Show erfahren, bevor sie dann als Zuschauerin die Aufzeichnung der Sendung mitverfolgt habe.

Mit der Studioführung hatte der Moderator sein Versprechen eingelöst, dass er bei einem Bingo-Gastspiel im Alten Krug im Juli vergangenen Jahres gegeben hatte. Damals gehörten Marlies Brosch und Cort Bothe zu den Gewinnern des Glücksspiels. Organisiert hatte den Nachmittag die Wunstorfer AWO-Vorsitzende Silvana Friedhoff, die am Montag auch als Chauffeurin zur Verfügung stand. rem



Michael Thürnau (Zweiter von links) begrüßt Silvana Friedhoff (von links), Cord Bothe, Ursula Moch-Leidigkeit, Marlies Brosch, Hannah Kokoszka und Marlies Deege im Studio.



Büchereileiterin Sabine Langbehn (von links) räumt mit Karin Schallhorn und Evelyn Werner von der Bürgerstiftung Seelze Regale mit DVDs ein. Die Bürgerstiftung hatte der Stadtbibliothek dafür 1000 Euro gespendet – jetzt beginnt die Ausleihe. Dettmer

# DVD leihen kostet einen Euro die Woche

Stadtbibliothek hat mit 1000-Euro-Spende der Bürgerstiftung neues Medium angeschafft

VON JULIA DETTMER

**SEELZE.** Das ist ein ganz neues Angebot: Seit heute stehen in der Stadtbibliothek Seelze erstmals DVDs zur Ausleihe bereit. Möglich machte dies die Bürgerstiftung, die dafür 1000 Euro gespendet hatte. Von dem Geld sind bislang 91 Filme aus den Bereichen Literatur und Dokumentation sowie Kinder- und Jugendfilme gekauft worden.

Zwölf weitere Bildstreifen haben private Spender zur Verfügung gestellt. Das Programm reicht von Klassikern wie „Brüder Löwenherz“ und „Bambi“ über Dokumentarfilme wie „Planet Wissen“ bis hin zu aktuellen Kinofilmen wie „The Kings Speech“, „Percy Jackson“ und „Narnia“. „Mir war es wichtig, keine harten Actionfilme anzubieten, sondern vor allem jungen Menschen über verfilmte Bücher einen neuen Zu-

gangspunkt zu unserer Bibliothek zu verschaffen“, sagt Leiterin Sabine Langbehn. Mit der Spende könnten die Attraktivität der Bücherei verbessert und mehr Menschen, insbesondere junge Leute, zum Lesen angeregt werden, hofft auch die Vorsitzende der Bürgerstiftung Evelyn Werner.

Mit Leseausweis können die DVDs für jeweils einen Euro eine Woche lang entliehen werden. Mit dem Erlös soll das Angebot in Ab-

ständen immer wieder erneuert werden.

Aufgrund der verkürzten Leihfrist erhoffen sich die Bibliotheksmitarbeiter mehr Zulauf. Karin Schallhorn von der Bürgerstiftung betont, dass viele den sozialen Aspekt einer Bibliothek unterschätzen. „Es kommen auch einige Kinder ohne ihre Eltern her.“ Lesen sei ein wichtiger Bildungsaspekt und deshalb auch ein Schwerpunkt der Pisa-Studien.